

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

"Ungedruckte Papiere" - K 3387

Hebel, Johann Peter

[s.l.], [spätes 18./frühes 19. Jh.]

Hephata, thue dich auf

[urn:nbn:de:bsz:31-6637](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-6637)

16 n. 17

Gesichter, für die auf!

2 Färbungen

- 1) Wein mit Tinktur für die ... (7 J.)
- 2) Amaran Tinktur für die ... (10 J.)

(Längen 8.7 - 14)

Beilw 7 (Zwei in einem kleinen Topf)
8 "
17 "

Königsplatz A. 1. B. 42293

Wann ich mitunter zu weh sein! Da wiederum sage,
wie sie die Güte & Güte der Welt in sich
wird und gleich mit ^{gütlich} gut mit allenthalben lieblich.

Wenn sie so mit Künsten und überwindlichen weise
und abzugeben selber so. Die Güte sie über
manche große Hand sie, da leucht doch in
manche Meist. Das in. Macht in. Tugend in. Drey
und ab sie so weislich sein, wie schon wir

1. Güte liebe sie, was d. Güte ist
2. Güte siegen will weislich, was wir
und so sie so weislich sein, wie schon wir

und so sie so weislich sein, wie schon wir
und die Güte siegen will weislich, was wir

wie weislich, was sie so weislich sein, wie schon wir
Gut so mit so gut, da Gütlichkeit so weislich
Alles in sich hat, und was so Gütlichkeit gut

3. Güte siegen will weislich, was wir
so die d. Güte ist, und was so Gütlichkeit gut
Licht überlassen mit alle Güte in d. Güte

26. Febr. 1772
 Ich (gewissig) Almat des hochseligen, seit er, da
 wir ihn zogen, willt er das sein, und macht
 dieses Schrift ^{mit einem} ~~und Almat~~
 So ist mein Schriftig. Ich willt er al zu
 sein dacht, und wouit er dacht er seigt
 wouen mein lobt, von allen fuden in. dach
 und ist allen Worten, in allen unuffli,
 Mogt er mal in Almat, ist lach und dacht
 dacht ist lach Mei, und alle Pflichten was
 So kann nie die ~~einmal~~ ^{einmal} ~~einmal~~
 Al kann sie mit ~~wichtig~~ ^{wichtig} ~~einmal~~
 alle lach sie ~~einmal~~ ^{einmal} ~~einmal~~
 alle lach sie ~~einmal~~ ^{einmal} ~~einmal~~
 in die lach sie, die lach sie
 So ist die lach sie - 6 lach sie
 und wir nicht et dach sie, und lach
 von mit y. lach

Und wie hat mit Dings yung zum ^{Lebzeiten} ~~Lebzeiten~~
b. Haupt von allen Gütern von allen ^{Lebzeiten} ~~Lebzeiten~~
b. ^{Lebzeiten} ~~Lebzeiten~~ in allen Gütern mit ^{Lebzeiten} ~~Lebzeiten~~
Galderi Gütern. Wissen. Die für das ^{Lebzeiten} ~~Lebzeiten~~
zu ^{Lebzeiten} ~~Lebzeiten~~.

Wort Haupt der Offiziere im Park u. ^{Lebzeiten} ~~Lebzeiten~~
u. ^{Lebzeiten} ~~Lebzeiten~~ in ^{Lebzeiten} ~~Lebzeiten~~
u. ^{Lebzeiten} ~~Lebzeiten~~ in ^{Lebzeiten} ~~Lebzeiten~~
Haupt der ^{Lebzeiten} ~~Lebzeiten~~ -

Auch in jungen ist großwage
zu den meisten Thieren i, in Sägen hat Klud
zu den Sägen, und die Lichte und ist d. sahl.
~~Die Lichte d. Lichte, beides die Klamm gerührt~~
in. yfais hat

Willi in wazgafte
Sagen d. ist Sagen Wein n, in Willi d. Sagen bin
ist d. Sagen.

Abwanti lang man a Nage, und in y. sahl
d. Sagen zu Sagen ist.

Und Lichte hat sie, bin bei, ist, und
gerührt und y. sahl.

Als sie y. sahl hat in Sagen die Klamm ist
d. Sagen

und Sagen d. Sagen y. sahl, und antwort d.
Sagen in Sagen Sagen

d. hat mit Lichte Lichte, und Sagen hat d. sahl
Sagen hat

Sagen an a Sagen in man Sagen Sagen
und Sagen

wo man Sagen Ma man Sagen Sagen
Sagen Sagen, und Sagen Sagen

und ist d. Sagen man, und Sagen
Sagen Sagen Sagen
Sagen

Geyfulten, thun dir auf! Du siehst dem Glauben
 ist einmal
 & Altes in d. Augen yfsetz. "Mir laß, ^{we}
 wie kempfen die Abella?
 Geyn an yfsetz, "Mir pflist da Altes so lieb,
 lig im Miltzwege
 wie wie sieg da Litter dret, so lieblich
 von dret!
 und der Altes in d. Mutter sieg pfer
 von dret mozung.
~~"sieg an sieh liff Altes yfsetz, da dret
 yfsetz! so.~~

& ist a geäftig Altes, das Geyfulten, sieh an,
 von dret.
 & Geyfulten die dret an, die Geyfulten
 von dret.

So & muß geäftig sie, und nach
 die & muß es nach dret
 Geyfulten dret, und wie wie dret, so sieh
 an: das dret mit
 das von dret laß, an dret dret
 und dret
 und ist dret Altes in dret dret,
 die dret.

Sieh da Motta zum Pflanz, wo nicht unweil
in Mord gahn,
und schneidst 's Lamm stuch auf, - Mein Vri
da Loch so lüben
leod, wie's wistet und kufft, in Liny
Joch, wie alle so unweil
wird

und de Ginn seit d' Motten. Gony Kufft
li wirdli und Lufft
leod wie da Säugling in d' Mäb mit
sein Gittern Drey
und lasset d' Käffli ab. Das frut
kufft ab die Muff ab.

Fry schneid' alle in Trüb und schneid'
in Ginn linge Kufft
in d' Gatten ein Lald wie alle Linnen
und Gehr.

und da Muzel, wo man schneiden d' Muz,
Linn mit Ghr hat
ist 's wisse Linn. Da hat in alle
Linnen

Mümbli uf da Mard, in alle Linnen
's Ghrdrecht
hat si nige Gahr und Gof. In flüßig
Ghrdrecht

6. Sonntag

6. Sonntag. Lob der Luft und aller
Lebewesen, in. Geden

6. Sonntag. Lob der Luft und aller
Lebewesen, in. Geden

Wir Claren und Geystlichen in. Salmen gläubt
so man lobt und wachen Lenz ist Leben
in. Leben.

2. Gedenken süß die Jung
gott selb ist, und 2. Lant
wirden stücken im Geden

2. Gedenken süß die Jung
gott selb ist, und 2. Lant
wirden stücken im Geden

und man seit Gott lob und Dank, und
bracht mit Freude

und seit: Gott Geden! so lang ist
die man im Geden

auf 2. Geden Geden. so stunden fallen

und man Geden. in. Geden
mit Geden in Geden

2. Geden all Geden
in. Geden

By Riga 17

~~Gung u. gab sie; ließ sie Thier 2. und
 was sie in Pulver.
 Galt sie yfalg - was sie sie mit
 einem kleinen Stein
 Ledin
 gab sie die Thier man pflegen in
 mit, u. lücht, wo no
 ungs sie~~

was seit der Laro
 unter?

aber will an Leben und 6 drittel Läng
 an sich ab

und der Güter ist zu, bin zu der
 Zuhilfenahme
 gewirten durch die Königs Reichel der
 sich selbst?

9 - 12.
 1. 12. Pfl.
 2 - Pfl.
 2 - Menn
 6. Krise
 209 1/2

